



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tobias Koch (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerin

Änderungen am Ausführungsgesetz zur Schuldenbremse

Frage:

Wie wirken sich die mit dem Haushalt 2015 und dem Nachtragshaushalt 2015 vorgenommenen Änderungen am Ausführungsgesetz zur Schuldenbremse in den Jahren 2015 bis 2020 aus? (Bitte die Anpassungseffekte gegenüber dem Trendsteuerverlauf MFP 2012 (Drs. 18/315) tabellarisch nach den folgenden Effekten aufschlüsseln: Anhebung der Wachstumsrate auf 2,87%, strukturelle Anpassung 2016/2017, Kommunalanteil, Erdölförderzins)

Antwort:

Da für das Jahr 2020 noch kein Steuerschätzergebnis vorliegt, können für den konjunkturell bedingten Kommunalanteil sowie die konjunkturell bedingten Auswirkungen aus dem Sinken des Erdölförderzins keine Angaben gemacht werden.

Hinsichtlich von Veränderungen bei den Einnahmen aus der Förderabgabe gilt, dass diese auf den Haushalt eine strukturelle Wirkung entfalten, obwohl diese Veränderungen gleichzeitig eine Änderung bei den Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen bewirken. Letztere sind aber als konjunkturell bedingt einzustufen. Dadurch können rein zufällig wirkende Konsolidierungseffekte und strukturelle Belastungseffekte entstehen. Um dies zu

vermeiden, ist eine Gesamtbetrachtung der Wirkungen bei der Förderabgabe und den Veränderungen bei den Steuereinnahmen erforderlich. Mit der Regelung zum Ausführungsgesetz zu Artikel 61 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein im Nachtragshaushaltsgesetz 2015 wird diese Gesamtbetrachtung hergestellt und die beschriebenen Zufallseffekte zukünftig vermieden.

Die Anpassung der Wachstumsrate sowie die strukturellen Anpassungen entfalten in den Jahren ab 2018 aufgrund des Systemwechsels keine Wirkung.

Im Übrigen können die einzelnen Effekte der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Dabei gilt, dass die dargestellten Effekte auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2015 ermittelt wurden.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in Mio. Euro					
Anpassung Wachstumsrate auf 2,87 Prozent	20	42	66	Berechnung des Trendpfades auf Basis eines statistischen Filterverfahrens		
strukturelle Anpassung 2016		50	51			
strukturelle Anpassung 2017			100			
konjunkturell bedingter Kommunalanteil	102	26	91	59	55	
Konjunktureller Effekt Erdölförderzins	24	44	48	52	56	